

# Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS . . . . .	8
VORWORT I-II . . . . .	13
EINLEITUNG . . . . .	15
Die Romantik und der Exotismus. Die klassische Tradition 15. Die psychologischen Voraussetzungen 15. Das illusionistische Problem, Tradition und Erneuerung des Bildvokabulars 16. Entdeckung der Welt und Austausch der Kulturen. Östliche Assimilationsformen und exotische Wertschätzung 18. Der Entwicklungsprozess des exotischen Vokabulars von der antiken Wundertradition zur „ethnographischen“ Schilderung 19. Die Sonderform des „gelehrten Exotismus“ 20.	
KAPITEL I. Assimilationsformen . . . . .	21
Der fruchtbare geistige Einfluss des Orients auf das Abendland 21. Die alten Handelswege 22. Assimilationsformen des eurasischen Tierstiles 22. Indien und der Westen- der hellenistische Kunststil und der Buddhismus 24. Der Synkretismus in Alexandrien 27. China und Rom 29. Der römische Handel 29. Orientalischer Einfluss auf das Geistesleben 30. Der Humanismus — dessen Bedeutung für den Exotismus 31. Assimilationsformen während des Mittelalters. Skandinavien 32. Italien. Die morgenländische Paradiestradiation 35. Die Ornamentik 37. Der exotische Charakter mancher Assimilationsformen 39.	
KAPITEL II. Der antike literarische Exotismus . . . . .	40
Die Wundertradition 40. Die „naturwissenschaftlichen Beschreibungen“ 41. Rom und der Osten 42. Die Nilandschaft 42. Die illusionistische Problematik der Wundermärchen — Rhetorik und Suggestion 44. Der Primitivismus 45. Der Naturbegriff als dessen Voraussetzung 45. Der psychologische Aspekt des Primitivismus 46. Der sanfte Primitivismus und „der noble Wilde“ 47. Der Topos des „goldenen Zeitalters“ 48. Die literarische Technik der „Aretalogie“ 48. Der harte Primitivismus 49. Das monstruöse Vokabular der Patristik und seine Abhängigkeit von der hellenistischen Tradition der Wundererzählungen. Die Handbücher der Monster in der Spätantike 51. Harter und sanfter Primitivismus der frühen Mittelalters. Die Alexandersage und die Einwirkung des antiken Topos des „locus amoenus“ 52.	
KAPITEL III. Die Kreuzzüge und der Exotismus . . . . .	55
Die Araber und das Abendland 55. Politischer und psychologischer Hintergrund der Kreuzzüge 56. Die Einwirkung der Kreuzzüge (des	

Nahen Ostens) auf die Kunst. Das Leben in Outre-mer 56. Die literarischen Gattungen der Alexanderromane, Ritter- und Gralsagen 61. Paradiese und Baumvorstellungen im Morgenland — ihr Einfluss auf die „exotischen Bilder“ der Literatur 62. Die Bildkunst: Vézelay und die Kreuzzüge 65. Die Tradition der Jagdtiere und der Menagerien 66. Die Reaktion gegen den Exotismus in der romanischen Skulptur (Bernhard von Clairvaux) 68. Die Araber und Sizilien 68. Menagerien. Der arabische Einfluss auf die beginnende Naturwissenschaft 70. Psychologische Bewertung der Kreuzzüge mit Rücksicht auf ihre Bedeutung für den Exotismus 72. Der Import kunstgewerblicher Gegenstände 74.

**KAPITEL IV. Die Reiseliteratur im 13. und 14. Jahrhundert . . . . . 75**

Die Legende des Priesterkönigs Johannes 75. Die Mongolen 76. Die Reisen und Berichte Johannes de Plano Carpini 76, Willhelm von Rubruck 77. Pilgerberichte und Speculi 79, Marco Polos „Milione“ 79, Hayton, Odoric von Pordenone 80, Mandevilles Erzählungen 80. Die Entwicklung der Reiseerzählungen von den faktischen Berichten zur traditionellen Fiktion. Das Vorkommen der „exotischen“ Gegenstände, Tiere und Menschen im Westen 81 f. „Livre des Merveilles“ 1403 und seine Illustrationen 87. Das Streben nach Vergegenwärtigung 91.

**KAPITEL V. Exotismus und Illusionismus im 15. Jahrhundert. . . . . 93**

Die Einfuhr aus dem Osten. Pilgerfahrten 93. Die expansive Politik der Portugiesen und Katalanen. Frühe Atlantikfahrten 94. Heinrich der Seefahrer 95. Der Humanismus und seine Bedeutung 96. Die grossen Entdeckungsfahrten der 1480-er 1490-er Jahre 96. Das empirische Studium der Welt und der Illusionismus in der Bildkunst 97. Menagerien, Orientalen 100. Beispiele exotischer Motive in der Kunst 104. Parallele der westlichen und der buddhistischen Kultur 108. Das chinesische „Tchi“ 111. Der Exotismus in den Mysterienspielen 112. Die Funktion der „Exotismen“ in der Bildkunst. Ihre Relativität 113. Der verborgene Symbolismus und das Exotische 115. Phantasie und Vergegenwärtigung 116.

**KAPITEL VI. Der Drachenbaum . . . . . 118**

Martin Schongauers „Flucht nach Ägypten“ mit dem Drachenbaum. Ikonographie, Geschichte und Problematik 118 f. Die Nachfolger in Deutschland 125. Hieronymus Bosch — Paradies und Drachenbaum 128. Vorlagen der Bildkunst und „exotische Bilder“ der Alexandersagen 134. Mögliche Interpretationen des Drachenbaums 136.

**KAPITEL VII. Reiseberichte und Holzschnittillustrationen um 1500 . . 137**

Pilgerberichte und topographische Städteansichten 137. Exotismen in den Figurenalphabeten 142. Die Entdeckungsfahrten und die Handelsverbindungen 144. Kolumbus 145. Vespucci 147. Reisesammlungen 150. Balthasar Springers Indienfahrt 152. Varthema von Bologna 155. Die

Einfuhr exotischer Tiere 155. Antwerpen und der Sammeleifer der Kuriositäten 159.

**KAPITEL VIII. Reiseliteratur und das neue exotische Vokabular der Bildkunst im 16. Jahrhundert . . . . . 161**

Das neue Weltbild. Kartographie und Reisesammlungen 161. Nach 1550 in Portugal und Spanien 163. Die Niederlande 164. Die Kontakte der Mission mit dem Osten 168. Beispiele des „umgekehrten Exotismus“ 168. Exotische Motive der Bildkunst: Portugal 169. Niederlande 176. Deutschland und die Naturwissenschaft 187. Frankreich 191. André Thevet 192. England 197. Italien 197

**KAPITEL IX. Der Exotismus in der Kartographie . . . . . 201**

Das Weltbild der Antike 201. Christliche Kartographie während des Mittelalters 201. Die Ebstorfer-Karte 1235 203. Beginnende empirische Kartographie. Der Katalanatlas 1375 204. Die widerstreitenden Tendenzen in der Kartographie und in der Illustrationstechnik 204. Die Entdeckungen und das neue, ethnographisch-exotische Vokabular 207. Die Kartenillustrationen im 16. Jahrhundert 208. Topographische Ansichten 215. Die Entwicklung der Kartographie und die Scheidung von den wissenschaftlichen Karten und ihren Illustrationen 216.

**KAPITEL X. Gelehrter Exotismus. Mittelalter und Renaissance . . . . . 219**

Der traditionelle Einfluss des Orients in Astrologie und Magie 219. Die antiken Gemmen und ihre Monster während des Mittelalters 220. Antike Siegel und Münzen 223. Horapollo und die Hieroglyphenkunde im Abendland 225. Der Humanismus (bes. der Neuplatonismus) im Quattrocento und die hermetische Tradition. Hermes Trismegistus und die ägyptisierende Strömung 226. Die „exotische Funktion“ der Hieroglyphen, ihre Assimilation und Neubildung in der Emblematik des 16. Jahrhunderts 229.

**BIBLIOGRAPHIE . . . . . 235**

**ABBILDUNGSNACHWEIS . . . . . 250**